

Riesauer Tageblatt



und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Drahtanschrift
Tageblatt Riesa.
Fernruf Nr. 20.
Postfach Nr. 52.

Das Riesauer Tageblatt ist das zur Veröffentlichung der amtlichen Bekanntmachungen der Amtshauptmannschaft Großenhain, des Amtsgerichts und der Anwaltschaft beim Amtsgericht Riesa, des Rates der Stadt Riesa, des Finanzamts Riesa und des Hauptzolamts Meißen behördlicherseits bestimmte Blatt.

Postcheckkonto
Dresden 1580.
Circulasse:
Riesa Nr. 52.

Nr. 140.

Mittwoch, 19. Juni 1929, abends.

82. Jahrg.

Das Riesauer Tageblatt erscheint jeden Tag abends $\frac{1}{6}$ Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Bezugspreis, gegen Vorauszahlung, für einen Monat 2 Mark 25 Pfennig ohne Zuzug. Für den Fall des Eintretens von Produktionsveränderungen, Erhöhungen der Löhne und Materialpreise behalten wir uns das Recht der Preiserhöhung und Nachforderung vor. Anzeigen für die Nummer des Ausgabestages sind bis 9 Uhr vormittags aufzugeben und im voraus zu bezahlen; eine Gewähr für das Erscheinen an bestimmten Tagen und Plätzen wird nicht übernommen. Grundpreis für die 80 mm breite, 3 mm hohe Grundchrift-Zeile (6 Silben) 25 Gold-Pfennige; die 89 mm breite Reklamezeile 100 Gold-Pfennige; zeitraubender und tabellarischer Satz 50%, Aufschlag. Feste Tarife. Bewilligter Rabatt erlischt, wenn der Betrag verfällt, durch Klage eingezogen werden muß oder der Auftraggeber in Konkurs gerät. Zahlungs- und Erfüllungsort: Riesa. Acht tägige Unterhaltungsbeilage „Erzähler an der Elbe“. — Im Falle höherer Gewalt — Krieg oder sonstiger irgendwelcher Störungen des Betriebes der Druckerei, der Lieferanten oder der Beförderungseinrichtungen — hat der Bezahler keinen Anspruch auf Lieferung oder Nachlieferung der Zeitung oder auf Rückzahlung des Bezugspreises. Rotationsdruck und Verlag: Sanger & Winterlich, Riesa. Geschäftsstelle: Goethestraße 59. Verantwortlich für Redaktion: Heinrich Uhlmann, Riesa; für Anzeigenteil: Wilhelm Dittrich, Riesa.

* Radebeul. Besuch des White Horse Eagle bei Karl May. Der Indianerfürst White Horse Eagle trattete Dienstag vormittag zur Ehrung Karl Mays Radebeul einen Besuch ab. Er begab sich zunächst nach dem Radebeuler Friedhof zum Mausoleum Karl Mays, wo er einen Kranz niederlegte und dem Freund der Indianer „Karl May“ eine Gedächtnisrede in englischer Sprache hielt. In seiner Begleitung befanden sich Generaldirektor Räder vom Eurobahnhof, der amerikanische Konsul Waller-Dresden und Professor Dr. Brandes vom Zoologischen Garten Dresden. Vom Friedhof aus begaben sich der Hauptling und seine Begleitung nach der Villa „Old Shatterhand“, wo das Blockhaus „Bärenfell“ und das Museum besichtigt wurde. Nachdem wurde Frau Mara May vom Indianerfürsten zur amerikanischen Prinzessin ernannt. Darauf wurde die Fahrt nach dem Zoologischen Garten Dresden angetreten.

S. 3 - unpaginiert